



Allgemeine Informationen zum Ablauf und Inhalt von VERA 3

Auswertung und Ergebnissen von VERA 3



Nach dem Pisa-Schock kamen die bundesweiten Vergleichsarbeiten (VERA)

Nach dem „PISA-Schock“ 2001 (Studie von 2000) gehörte Deutschland zu den wenigen Staaten, die sich kontinuierlich verbessert haben. 2001 erlangte Deutschland den vorletzten Platz der internationalen Studie des OECD an dem 79 Länder weltweit teilnehmen. Diese Studie testet die Leistung von weltweit 600.000 Schüler:innen (deutschlandweit 5.500) der 9. Klasse, bzw. der 15-jährigen in den Bereichen Lesekompetent, Mathematik und Naturwissenschaften. <https://www.oecd.org/ueber-uns/erfolge/deutschlands-pisa-schock.htm>

Die unzureichenden Leistungen führten dazu, das 2006 die Kultusministerkonferenz (KMK) eine länderübergreifende Gesamtstrategie entwickelt und 2015 nochmals überarbeitet hat.

Ein Ergebnis davon ist die Einführung von VERA 3 und VERA 8, die die Entwicklung der Kompetenzen der Schüler:innen am Ende der 4. bzw. 9. Klasse darlegen soll und den Lehrkräften in der Entwicklung des Unterrichts unterstützen soll, gleichzeitig kann die Schule in ihrer Entwicklung unterstützt werden.



VERA 3

Grundsätzlich wird zum Ende der Klasse 3 die jeweilige Kompetenzbereiche im Fach Mathematik sowie im Fach Deutsch in den Kompetenzbereichen Lesen, Zuhören und Orthografie oder Sprache und Sprachgebrauch zum Ende der Klassenstufe 4 getestet.

Die Aufgaben umfassen unterschiedliche Kompetenzstufen zum Ende der 4. Klasse und geben den Lehrkräften die Möglichkeit den bisherigen Unterricht zu evaluieren und ggf. weiter zu entwickeln. Zudem bietet VERA 3 auch die Möglichkeit Schüler:innen mit erheblichen Defiziten in einzelnen Bereichen intern oder extern zu fördern.

VERA 3 ist nicht Teil der Bildungsbiografie der Schüler:innen, somit können und dürfen die Ergebnisse nicht in die jeweilige Note eingehen.

Seit 2017 werden die Ergebnisse in Berlin nicht mehr veröffentlicht. Dies wurde von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie untersagt. Ziel ist es kein Ranking unter den Schulen zu unterstützen.



Die aufgeführten Vergleichsschulen richten sich nach den Parametern aus dem Indikatorenmodell. Sind aber abstrakt!

Die Durchsprache mit den Eltern ist möglich, aber nicht zwingend.

<https://www.isq-bb.de/vergleichsarbeiten/informationen-fuer-eltern/>

VERA 3 soll in der jeweiligen Fachkonferenz besprochen werden. Findet dieses nicht statt, so kann es verschiedene Gründe haben, z.B. dass sich die Lehrer:innen der Klassenstufen in einem gemeinsamen Termin mit der Schulleitung mit den Ergebnissen auseinandersetzen oder dass die Ergebnisse den Erwartungen der Lehrer:innen und der Schulleitung entsprechen und kein weiterer Handlungsbedarf erkannt wird.

Die Auswertung kann auch extern durch das ISQ (Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg) durchgeführt werden. Die Annahme dieses Angebots ist aber sehr unterschiedlich, insbesondere weil es die Lehrer:innen nicht davon befreit, die Aufgabenblätter und Ergebnisse zusätzlich noch auszuwerten. Insbesondere wenn Schüler:innen besondere Bedarfe haben, wie Lese- /Rechtschreibschwächen (LRS) oder besondere Förderschwerpunkte, lassen sich diese nicht in einer bundesweiten Vergleichsarbeit abbilden und spiegeln ggf. nicht den Lernstand des Kindes wieder.



Das ISQ bietet neben der externen Auswertung auch Fortbildungen zur Vor- und Nachbereitung an. Alle Termine zu VERA 3 sind öffentlich, zudem enthält der Link noch weitere, nützliche Informationen.

https://www.isq-bb.de/wordpress/vergleichsarbeiten/jahrgangsstufe_3/#1463566289673-1cf33edb-21b5

Zudem enthält der Fachbrief Grundschule Nr. 9 noch weiterführende Informationen, insbesondere zur Implementierung der VERA 3 Rückmeldungen in das Schulinterne Curriculum (SchiC). Allerdings ist dies nicht gleichzusetzen mit der Erwartung das nun jährlich das SchiC hinsichtlich der VERA 3 Ergebnisse angepasst wird.

https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/01/Fachbrief_Grundschule_09_VERA_3.pdf

Schulen in denen die entsprechenden Standards nicht erreicht werden, erhalten eine besondere (finanzielle) Förderung, zudem ist dann auch die Verbesserung der Bildungsstandards Teil des Schulvertrages zwischen der Schule und der Schulaufsicht.



Fazit für die Michael-Ende-Schule:

Die VERA 3 Ergebnisse entsprechen den sozialräumlichen Standards, die Ergebnisse werden den Eltern mitgeteilt, die Lehrer:innen nehmen regelmäßig an den Schulungen des ISQ teil.

Die Ergebnisse werden evaluiert. Allerdings nicht in den Fachkonferenzen, sondern in den Dienstbesprechungen. Hier besteht noch Nachbesserungsbedarf.

Die von der Elternschaft gewünschten Vergleiche mit Schulen der Umgebung wurde seitens der Schulaufsicht untersagt. Ebenso hat die Schulaufsicht darum gebeten, keinen Themenabend durchzuführen, dies hat sich mangels interessierter Eltern auch nicht ergeben.



Fazit im Allgemeinen:

Da die Vergleichsarbeiten nicht Teil der Bildungsbiografie der Schüler:innen ist, ist die Relevanz für die Elternschaft im Allgemeinen nicht erkennbar. Eine Relevanz kann vorliegen, wenn einzelnen Schüler:innen erkennbare Defizite haben, um diese schnellstmöglich auszugleichen.

Eine konditionierende Vorbereitung auf VERA 3 steht den Möglichkeiten den Lehrplan durchzuführen zum Teil entgegen und würde ggf. auch nicht die wirklichen Stärken/Schwächen der Klasse aufdecken. Allem gegenüber steht zudem die pädagogische Freiheit der Lehrkräfte.

VERA 3 muss an allen Schulen zeitgleich durchgeführt werden. Schüler:innen die an den Tagen fehlen, schreiben VERA 3 nicht nach.

Systemisch erfolgt eher eine Förderung. Fordern ist nach Schulgesetz eigentlich vorgesehen, allerdings steht dem der anhaltende Mangel an Lehrkräften entgegen. Einzelnen Schulen bieten 'Meister-Kurse an. Dies kann nur erfolgen, wenn hierfür Stundenkapazitäten vorhanden sind oder externe Anbieter zur Verfügung stehen. Die Kürzung der Mittel aus dem Verfügungsfond machen dies schlicht unmöglich.



Standardisierte Vergleichsarbeiten im Laufe eines Schüler:innenlebens:

LauBe (Klasse 1)

ILeA-Plus Klasse 1-6

VERA 3

LAL 7

VERA 8

BBR (Klasse 9 nur ISS)

eBBR/MSA Klasse 10

Zentralabitur (am Ende der Q4)

bundesweit

Berlin/Brandenburg

Optional / aktuell verknüpft mit den Mitteln zu Stark nach Corona, andere Vergleichsarbeiten z.B. von Schulbuchverlagen sind möglich)